

Wertstoffhof Varel

Die in Varel-Hohenberge befindliche Siedlungsabfalldeponie wurde 2004 geschlossen, da das genehmigte Endvolumen erreicht war. Um unseren Bürgerinnen und Bürgern aus den südlichen Landkreisteilen kürzere Entsorgungswege für die häufigsten haushaltsüblichen Abfälle anzubieten, wurde der Wertstoffhof Varel eingerichtet.

Wertstoffhof Varel

Neuwangerooger Straße, 26316 Varel

Telefon 04451/6760

E-Mail: abfallwirtschaft@friesland.de

Internet: www.friesland.de/wertstoffhof

Öffnungszeiten:

Freitag: 8:00 – 12:00 und 12:30 – 17:00 Uhr

Samstag: 8:30 – 12:00 Uhr

Sonderabfälle werden jeden ersten Samstag im Monat angenommen.

Montag: 8:00 – 12:00 und 12:30 – 17:00 Uhr

Die Anlieferungsmenge beträgt maximal 2 m³ pro Anlieferungstag.

Angenommen werden:

- Altmetall, Altglas, Altpapier
- Ast- und Strauchwerk
- Elektrogeräte

- Trockenbatterien (KEINE Auto-, Starterbatterien)
- Sperrmüll (Möbelholz, Matratzen, Polstermöbel etc.)
- Gebrauchsfähiges Spielzeug (über Toy's Company)
- Verpackungen als Wertstoff, CDs, DVDs, PUR-Schaumdosen
- Altmedikamente
- Feiner Bioabfall (Heckenschnitt, Blätter, Gras usw.) pro Papiersack 1,80 €
- Restabfall pro Restabfallsack 3,20 €

Beide Abfallsäcke (ca. 60 Liter) sind am Wertstoffhof erhältlich. Die Bioabfallsäcke sind ausschließlich für die Nutzung am Wertstoffhof vorgesehen.

Ausgeschlossen sind:

Abfälle die nicht über die Abfallsäcke des Landkreises entsorgt werden können (Menge oder Beschaffenheit), sowie Abfälle aus Bau- und Umbaumaßnahmen, Bretter, Balken, Zäune, Bauabfälle und Bauschutt. Diese Abfälle und größere Mengen bitte in der zentralen Annahmestelle im AZW Wiefels abgeben.



Bioabfall

Eigenkompostierung, Biotonne, Gartenabfalltonne, Ast- und Strauchwerksammlung, Entsorgungsanlagen

Fallen für die Entsorgung Gebühren an?

Abfallart	Entsorgungsweg	Kosten / Hinweis
Bioabfall - fein (Gras, Blätter, Heckenschnitt, Holzhäcksel, Küchenabfälle etc.) - Äste bis Armlänge	Komposthaufen	Eigenkompostierung
	Bio- & Gartenabfalltonne	Kosten in Abfallgebühr enthalten
	Wertstoffhof Varel AWZ-Wiefels	Tonnengängiger Bioabfall (alles was in Säcke passt) ist kostenpflichtig ; Zahlung vor Ort (Varel nur Kleinmengen im Abfallsack)
Sperriger Bioabfall - Äste: größer Armlänge oder bis 15 cm Ø - Wurzelteller: bis 25 cm Ø	Ast- & Strauchwerksammlung	Bündelsammlung sowie Anlieferung bis 2 m ³ ist kostenfrei
	Wertstoffhof Varel AWZ-Wiefels	Zweimal pro Jahr bis zu 2 m ³ kostenfrei
	Altholzverwerter AWZ-Wiefels	Mengen über Anlieferungsgrenze und alle gewerblichen Anlieferungen sind immer kostenpflichtig
Äste (Übergröße) - Äste: über 15 cm Ø - Wurzelteller: über 25 cm Ø	Altholzverwerter AWZ-Wiefels	Dieses Altholz ist im AWZ immer kostenpflichtig; große Mengen und große Wurzeln nur auf Voranmeldung (04461-9319-10) Äste getrocknet als Brennholz

Biotonne/Gartenabfalltonne:

Die Biotonne wird von März bis November 14-täglich geleert, im Winter dann alle 4 Wochen. Unsere Biotonnen haben ein Fassungsvermögen von je 240 Liter. Wenn dieses nicht ausreichen sollte, können Sie gegen eine geringe Gebühr eine zusätzliche Gartenabfalltonne bestellen. Diese Tonne mit 240 Liter Volumen darf wie die Biotonne befüllt werden und wird auch zusammen mit der Biotonne geleert.

Warum dürfen Biokunststoffe nicht in die Biotonne?

Die Biokunststoffe sind zwar biologisch abbaubar, aber nicht im (Zeit-)Rahmen der

normalen Kompostierung. Dies bedeutet, dass nach der Bearbeitung des Bioabfalls im Kompostwerk z.B. die Tüten oder Reste davon noch im Kompost bleiben. Dies mindert die Kompostqualität bzw. erfordert weitere Sortierschritte. Im Kompostwerk in Wiefels dürfen daher keine Beutel aus biologisch abbaubaren Kunststoffen (Stärkebeutel, PLA usw.) eingesetzt werden.



Darüber hinaus gibt es keine einheitlichen Regelungen zur Kennzeichnung und Nutzung von Biokunststoffen. Deshalb werden Biokunststoffe und herkömmliche Kunststoffe häufig verwechselt. Sieht der Fahrer eine Biotonne mit Kunststofftüten, bleibt die Tonne deshalb stehen.

Daher – KEINE Biokunststoffe in der Biotonne
– verwenden Sie lieber Zeitungspapier oder Papiertüten um Ihre feuchten Bioabfälle einzuwickeln, da diese für die Kompostanlage unproblematisch sind.



Allgemeine Tipps zum Umgang mit der Biotonne finden Sie hier. Einfach QR-Code scannen und Sie gelangen zu unserer Hinweisseite.



Das gehört in die Biotonne

Äste, Sträucher, Stauden:

- kleingeschnitten, gehäckselt

Gartenabfälle und Grünschnitt:

- Laub, Rasenschnitt, Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Topf), Heckenschnitt, Moos, Wildkräuter

Nahrungsmittel- und Küchenabfälle:

- Gemüse- und Obstabfälle, Kaffee- und Teesatz, Brotreste, Eierschalen, Kartoffelschalen, verdorbene Lebensmittel (unverpackt).

Das gehört nicht in die Biotonne

Ast und Strauchwerk

- großer Armlänge, über 15 cm Durchmesser, große Wurzeln

Gartenabfälle:

- Blumentöpfe, Bretter, behandeltes Holz,
- größere Mengen kranker Pflanzenteile sowie invasive Pflanzenarten bitte als Restabfall entsorgen
- auch Steine und große Mengen Erde lassen sich nicht kompostieren!

Sonstiges aus Küche und Haushalt:

- rohe Fleisch- und Fischreste, Knochen, Tierkadaver, Speiseöl
- keine Gläser oder andere verpackte (verdorbene) Lebensmittel
- Kleintier- und Katzenstreu (gilt auch für „biologisch abbaubar“/„kompostierbar“)
- Beutel und Tüten aus Kunststoff – auch keine biologisch abbaubaren Kunststoffe
- Windeln, Tierkot, Asche, Zigarettenkippen, Staubsaugerbeutel